



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fräulein von St. Cyr

**Dumas, Alexandre**

**1859-11-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

167.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 33. Montag, den 28. November 1859.



Zum ersten Male wiederholt:

# Die Fräulein von St. Cyr. 134

Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen „Les Demoiselles de St. Cyr“ des Alexander Dumas von Heinrich Börnstein.



Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwig XIV. später als Philipp V. König von Spanien . . . . .	Herr Günther.
Roger, Vicomte von St. Herem . . . . .	Herr Müller.
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalpächters . . . . .	Herr Mejo.
Graf Harcourt, französischer Gesandter in Madrid . . . . .	Herr Schlägell.
Fräulein Charlotte von Merian Pensionärinnen im Fräuleinstifte zu St. Cyr	Fräul. Martineck.
Fräulein Louise Maclair	Fräul. Rautenberg.
Comtois Rogers Diener . . . . .	Herr Bohlmann.
Ein Gerichtsbeamter . . . . .	Herr Gädtke.
Ein Offizier . . . . .	Herr Janson.
Ein Thürsteher . . . . .	Herr Rindeschwender.
Ein Diener . . . . .	Herr Funk.
Gäste. Wachen. Diener.	

Die Handlung spielt im Jahre 1700, in den beiden ersten Akten in St. Cyr und Paris, in den folgenden 3 Akten im Carneval 1701 zu Madrid.

---

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

---

### Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. — fr.	Parterre . . . . .	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— 30 fr.
		Gallerieloge . . . . .	— 24 fr.
		Gallerie . . . . .	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag von J. Schneider.